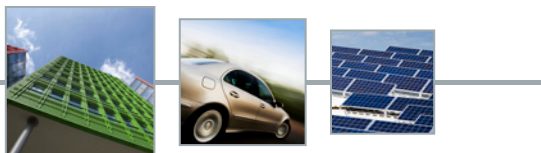


PROGRAMMPUNKTE

Die Vorträge der Nachwuchswissenschaftler - Dauer zirka 15 Minuten mit anschließender Diskussionsrunde - werden in zueinander passende Themenblöcke gegliedert. Sie werden durch Fachreferate, Pausen und aktiven Meinungs- und Informationsaustausch abgerundet. Das detaillierte Programm wird ab Mitte August zur Verfügung stehen.

FACHREFERATE

- Dr.-Ing. Klaus Ruhland, Daimler AG - Mercedes-Benz Cars Development Certification and Regulatory Affairs Environment, GR/PZU
- Prof. Dr. Matthias Finkbeiner, Technische Universität Berlin - Department of Environmental Technology - Chair of Sustainable Engineering
- Dr.-Ing. Ivo Mersiowsky, DEKRA Industrial GmbH, Product Line Manager, Sustainability Management
- Prof. Dr. Walter Klöpffer, LCA Consult & Review
- Prof. Dr. Peter Eyerer



VERANSTALTUNGsort UND -KONDITIONEN

Ort: Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Datum: 4.-6. September 2012

Kosten: € 290,- Tagungspaket »Complete« inklusive zwei Übernachtungen bei Anmeldung bis 16. Juli 2012
€ 150,- Tagungspaket »Basic« ohne Übernachtungen

Teilnahme: Kurzvortrag, zirka 15 Minuten

Anmeldung: Einreichung des Abstract bis 11. Juni 2012; das Anmeldeformular sowie weitere Informationen sind abrufbar unter www.netzwerk-lebenszyklusdaten.de/cms/content/lca-werkstatt

Kontakt: Netzwerk Lebenszyklusdaten
c/o Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Abteilung Ganzheitliche Bilanzierung
Hauptstraße 113, 70771 Leinfelden-Echterdingen

E-Mail: lca-werkstatt@netzwerk-lebenszyklusdaten.de

NETZWERK LEBENSZYKLUSDATEN

Das Netzwerk Lebenszyklusdaten ist die deutsche Informations- und Kommunikationsplattform für alle wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Akteure im Bereich Lebenszyklusanalyse. Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) koordiniert das Netzwerk und richtet gemeinsam mit der Abteilung Ganzheitliche Bilanzierung, Lehrstuhl für Bauphysik an der Universität Stuttgart, dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP und der PE INTERNATIONAL AG die diesjährige Ökobilanz-Werkstatt aus.

ÖKOBILANZ-WERKSTATT 2012 DECADES OF LCA IN SCIENCE AND BUSINESS

VOM 4. - 6. SEPTEMBER 2012
AM FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BAUPHYSIK
IN STUTTGART-VAIHINGEN



NETZWERK LEBENSZYKLUSDATEN



DECADES OF LCA IN SCIENCE AND BUSINESS

Ziel ist es, den Stellenwert und das Hintergrundwissen aus kontinuierlicher Forschungsarbeit und industrieller Umsetzung im Bereich der Ökobilanzierung aufzuzeigen sowie eine engere Verbindung theoretischer Ansätze und praktischer Anwendungen zu formulieren. Die Tagungs-Plattform soll neue Kolleginnen und Kollegen über bestehende Netzwerke informieren und eine erfolgreiche Anwendung der Ökobilanz in der Praxis demonstrieren. Gleichzeitig werden Ansätze für Ökobilanzen mit Fokus auf Hintergrunddaten, Datenbereitstellung und -qualität diskutiert, die auf bewährten wissenschaftlichen Methoden basieren. Hierbei wird Wert auf akademische Aussagekraft und praktische Relevanz gelegt, um das Bewusstsein für den Unterschied zwischen »aktuellem Forschungsstand« und »anwendungsorientierter Erfolgsmethode« zu schärfen. Darüber hinaus wird deutlich gemacht, dass professionelle Ökobilanzen und hohe Datenqualität Voraussetzung für die Anwendung in verschiedensten Feldern der Nachhaltigkeit sind (z.B. Ökobilanz, EPD, ...).

RAHMENINFORMATIONEN

Eine Registrierung am Eröffnungstag ist ab 9.30 Uhr möglich. Das offizielle Programm beginnt um 10.30 Uhr. Für den Abend ist ein gemeinsamer Event in den Räumlichkeiten der PE INTERNATIONAL AG geplant. Der zweite Abend steht ganz im Zeichen von Stuttgart live erleben: hautnah am Puls der Stadt, sei es bergauf oder bergab, architektonisch, kulturell oder bei Nacht.

CHARAKTER DER VERANSTALTUNG

Der Name ist Programm: Denn Ökobilanz-Werkstatt bedeutet zum einen, dass alle Teilnehmer anhand ihrer eigenen Arbeiten aktiv an der Veranstaltung teilnehmen können und zum anderen, dass nicht nur die Ergebnisdarstellung im Vordergrund steht, sondern auch das Erkennen von Problemstellungen, das Finden von Lösungswegen und das Diskutieren von übergreifenden methodischen Fragen. Charakteristisch für den Werkstatt-Duktus ist auch die offene Diskussion mit dem Publikum im Nachgang der Vorträge. Außerdem geben ausgewählte Senior Scientists Einblicke in den aktuellen Stand von Forschungsthematiken, Industrie-Anwendungen und Software-Entwicklungen.

ZIELGRUPPE

Angesprochen werden mit dieser Veranstaltung Doktoranden und der wissenschaftliche Nachwuchs aus den Themenbereichen Lebenszyklusanalyse, Ökobilanzierung und artverwandter Methodiken, die sich mit der Anwendung auf neuen Gebieten oder systematischen Weiterentwicklungen beschäftigen.

